

Bruno Cassirer Verlag, Berlin

(z)

In neuer Auflage erschien

„J'accuse“Zwei Jahre in französischer
Gefangenschaft

von

Dr. Max Brausewetter

Stabsarzt a. D.

Gestorben im Gefangenentaler
von Le Puy, Roche Arnaud,
am 16. September 1916**6. bis 10. Tausend**Preis gebd. Mf. 5.50 ord.,
3.85 bar — Partie II/10Ein Buch von dauerndem Wert,
ein erschütterndes Zeitdokument

Bruno Cassirer Verlag, Berlin

Das Tagebuch

„J'accuse“von
Dr. Max Brausewetter

hat jetzt, vor Beginn der Friedensverhandlungen, eine besondere Bedeutung. Bekanntlich hat die deutsche Regierung eine Kommission eingesetzt mit dem Auftrag, etwaige bei uns in Deutschland begangene Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten aufzudecken, gewiß eine an sich lobenswerte Maßnahme. Nur darf darüber das unsägliche Leid nicht vergessen werden, das deutsche Gefangene in Feindeland erlitten haben. Man weise immer wieder auf Brausewetters „J'accuse“ hin, das wahrheitstreue Tagebuch des edlen Mannes, der kurz vor seiner nach unendlichen Mühen erkämpften Freilassung dahinging — ein wertvolles Dokument deutscher Seelengröße.

938*